

OSP-Newsletter August 2016

Die SportRegion Stuttgart informiert im Vorfeld der Olympischen Sommerspiele 2016, die in Rio de Janeiro stattfinden werden, einmal im Monat über die Aktivitäten des Olympiastützpunktes (OSP) Stuttgart.



34 Sportlerinnen und Sportler des OSP für Rio qualifiziert

Die Nominierungen für die Olympischen Spiele sind erfolgt. 34 Sportlerinnen und Sportler, die in Rio dabei sind, werden vom OSP Stuttgart betreut. „Das ist eine grandiose Anzahl, auf die wir stolz sind“, sagt Thomas Grimminger, der Leiter des OSP Stuttgart: „Nach 21 Olympischen und 4 Paralympischen Teilnehmern im Jahr 2012 in London haben sich die vielfältigen Investitionen in den Standort und das Athletenumfeld gelohnt und die Athleten haben es mit Leistung zurückgezahlt.“ Mit dabei ist auch der Turner Marcel Nguyen. Er sagt: „Es sind meine dritten Olympischen Spiele. In Rio geht ein weiterer Traum in Erfüllung. Ich habe mir einiges vorgenommen. Ich habe ein gutes Programm, mit dem ich gerne antreten werde. Ich freue mich auf die Stadt, auf den olympischen Gedanken, auf das olympische Fieber, ich freue mich riesig, dabei zu sein.“ Mehr Infos: www.deutsche-olympiamannschaft.de

Großbanneraktion des OSP Stuttgart

„Wer nach Rio will, muss in Stuttgart glänzen“, sagt OSP-Leiter Thomas Grimminger. Was er meint: Die Grundlage für die sportliche Leistung wird beim täglichen Training gelegt. Das hat sich ausgezahlt! Knapp drei Duzend Sportlerinnen und Sportler, die vom OSP Stuttgart betreut werden, nehmen an den Olympischen Spielen in Rio teil. Um für einen entsprechenden Rückenwind zu sorgen, hat der OSP Stuttgart nun Großbanner mit den Konterfeis der Rio-Starter anfertigen und diese am OSP-Stammsitz in Stuttgart-Bad Cannstatt anbringen lassen. „Wir wollen somit die Leistung der Akteure und Partner honorieren und ihnen Rückenwind für Rio geben“, sagt Grimminger.

OSP-Physios Nawrath und Happes in Rio dabei

Ein Physiotherapeut und eine Physiotherapeutin des OSP Stuttgart werden in Rio dabei sein: Johannes Nawrath und Sandra Happes zählen zu den Personen, die das deutsche Olympiateam in Rio betreuen werden. Das Duo kommt in den Sportarten Turnen, Segeln und Beachvolleyball zum Einsatz.

Kooperation mit FRISCH AUF! Göppingen

Seit Jahren spielt FRISCH AUF! Göppingen in der 1. Handball-Bundesliga. Nun kooperieren die Göppinger Ballwerfer und der OSP Stuttgart. Bestandteil der gegenseitigen Kooperation sind die Bereiche Athletiktraining und Diagnostische Analyseleistungen. Einzigartig ist dabei auch das spezielle Trainingsangebot zur Handlungsschnelligkeit auf dem Speedcourt, das die Handballer absolvieren werden und das zwischen Göppingens Geschäftsführer Gerd Hofele und OSP-Leiter Thomas Grimminger vereinbart wurde. Mehr Infos: www.frischauf-gp.de

Sechs Württemberger gehen bei den Paralympics an den Start

Kurz nach den Olympischen Spielen finden die Paralympischen Spiele statt (7. bis 18. September). Im deutschen Team stehen auch sechs Personen aus Württemberg: Thomas Brühle (Tischtennis), Niko Kappel (Leichtathletik), Christoph Burkard (Schwimmen), Martin Vogel (Sitzvolleyball), Uwe Herter und Lucia Kupczyk (beide Bogenschießen). Mehr Infos: www.dbs-npc.de/deutsche_paralympische_mannschaft.html

JVC und OSP Stuttgart vereinbaren Ausrüsterkooperation

Mit dem neuen Partner JVCKENWOOD schließt der OSP Stuttgart seine Kampagne „Team Rio“ und macht sich auf dem Weg zum nächsten Event mit seinem „Team Tokio“. Beide Parteien haben nun eine Ausrüsterkooperation vereinbart: Der Geschäftsführer der JVCKENWOOD Deutschland GmbH, Thorsten Godulla, und der Geschäftsführer der OSP Service GmbH, Thomas Grimminger, unterzeichneten kürzlich einen Kooperationsvertrag. „Da wir als Olympiastützpunkt Stuttgart wichtige Serviceaufgaben für die Fachverbände durchführen, wie zum Beispiel das Scouting im Bereich Beachvolleyball oder die Videobewegungsanalyse für andere Verbände, ist für uns die Zusammenarbeit mit einem Hersteller von hochwertigen Audio- und Videoprodukten eine hervorragende Erwie-

terung unseres Portfolios.“, freut sich OSP-Leiter Thomas Grimminger. Lars Grothe, JVC Marketing Manager, ergänzt: „Wir haben tolle Produkte, die die Sportler in der Vorbereitung und der Regeneration einsetzen können und wir freuen uns, dass unsere Produkte jetzt bei den Besten zum Einsatz kommen. Wir unterstützen die Experten des Olympiastützpunktes Stuttgart mit unseren Kamera- und Videoprodukten, sodass die Sportler qualifizierte Rückmeldungen aus Training und Wettkampf bekommen können.“ Mehr Infos: [www.osp-stuttgart.org/index.php?id=63&tx_ttnews\[tt_news\]=181&cHash=756bc8ec47e63f79b0e7c0e4f76ff6d6](http://www.osp-stuttgart.org/index.php?id=63&tx_ttnews[tt_news]=181&cHash=756bc8ec47e63f79b0e7c0e4f76ff6d6)

Marie-Laurence Jungfleisch ist die Eliteschülerin des Jahres 2016

Die Eliteschülerin des Jahres 2016 an der Eliteschule des Sports Stuttgart heißt Marie-Laurence Jungfleisch. Die Hochspringerin ist eine sehr zielstrebige, zuverlässige, selbstverantwortliche und top organisierte Schülerin. Sowohl im Sport (Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio) als auch in der Schule hat sie es geschafft, die richtige Balance zu finden. Sie zeichnet sich durch eine, in dieser Form sehr spezielle, Bildungskarriere mit hohen Anforderungen an Athletin und Schülerin aus. Nach der Ausbildung zur Erzieherin besuchte Marie-Laurence Jungfleisch das Berufskolleg für Sport und Vereinsmanagement an der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule und war zur gleichen Zeit Berufssoldatin der Sportfördergruppe der Bundeswehr. Durch eine stets transparente und verlässliche Kommunikation konnte sie diesen Anforderungen zu jeder Zeit voll gerecht werden. Zudem zeichnet sie sich durch eine hohe Identifikation mit ihrer Schule aus. Gefördert wird die Eliteschule des Sports auch in diesem Jahr wieder vom Hauptsponsor der Eliteschulen des Sports, dem Deutschen Sparkassenverband. Die Auszeichnung für Marie-Laurence Jungfleisch wird vom regionalen Partner, dem Sparkassenverband Baden-Württemberg, im Herbst 2016 vorgenommen. Mehr Infos: www.osp-stuttgart.org/index.php?id=63&tx_ttnews%5Btt_news%5D=182&cHash=4e76c312f32f2f3bed8ec675b6e10206

Der Rio-Zeitplan steht

Am 5. August werden die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro eröffnet. Bis zum 21. August wird dann in 28 Sportarten und 42 Disziplinen um Medaillen gekämpft. Der Zeitplan der einzelnen Wettkämpfe steht und ist online einsehbar. Mehr Infos: <http://rio.sportschau.de/rio2016/zeitplan/index.html>

„Olympia kompakt“ – der Reisebegleiter der DOA

Auch anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro hat die Deutsche Olympische Akademie wieder eine Broschüre für die deutschen Athletinnen und Athleten erstellt. Der frühere „Reisebegleiter“ wurde 2016 unter dem Titel „Olympia kompakt: Auf dem Weg nach Rio“ neu aufgelegt und soll die Olympiamannschaft und die Paralympische Mannschaft sowohl auf die Spiele als auch auf ihren Besuch in Brasilien einstimmen. Neben Texten zu den Ursprüngen der Olympischen Spiele und einem Überblick über die Olympische Bewegung enthält die Broschüre auch viele wissenswerte Informationen über das Gastgeberland und die Ausrichterstadt. Mehr Infos: www.doa-info.de

Bündnis „Rio bewegt.Uns.“ möchte abseits der Sportstätten aktiv werden

Wenn bei den Olympischen Spielen vom 5. August an und bei den Paralympischen Spielen vom 7. September an die Medaillen verliehen werden, soll es auch außerhalb der Stadien Gewinner geben. Um dieses Ziel Wirklichkeit werden zu lassen, haben sich Sport-, Jugend- und Erwachsenenverbände, Träger der Bildungsarbeit und Akteure weltkirchlichen Handelns sowie Partner in Brasilien zum Bündnis „Rio bewegt.Uns.“ zusammengeschlossen. Die Kampagne „Rio bewegt. Uns.“ setzt sich dafür ein, dass es in Rio de Janeiro auch außerhalb der Stadien Gewinner gibt. Die Werte Fairness, Nachhaltigkeit, Leistung, Hoffnung und Frieden verbinden die Menschen in Deutschland und Rio. Im Rahmen der Kampagne werden soziale Projekte im Großraum Rio de Janeiro unterstützt. Zum Aktionsbündnis gehören in Deutschland: Adveniat, Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (AKSB), Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR, Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ), Deutscher Behindertensportverband (DBS), Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB), DJK-Sportverband, DJK Sportjugend, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), Katholische Erwachsenenbildung (KEB), Katholische Landjugendbewegung (KLJB), Kinder in Rio, Kolpingwerk Deutschland, Kolping International, Missionszentrale der Franziskaner (MZF) sowie der Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung (KKV). Mehr Infos: www.rio-bewegt-uns.de

„Brasilien – Menschen im Fokus“ bietet Materialien rund um Rio an

Der Trägerkreis von „Brasilien – Menschen im Fokus“ bietet Materialien, Informationen und eine Auswahl an Referent/innen zu den Spielen in Rio de Janeiro an. „Brasilien – Menschen im Fokus“ ist ein Angebot verschiedener Organisationen innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Mehr Infos: www.brasilien-menschen-im-fokus.de/ueber-dieses-projekt/traegerkreis/